

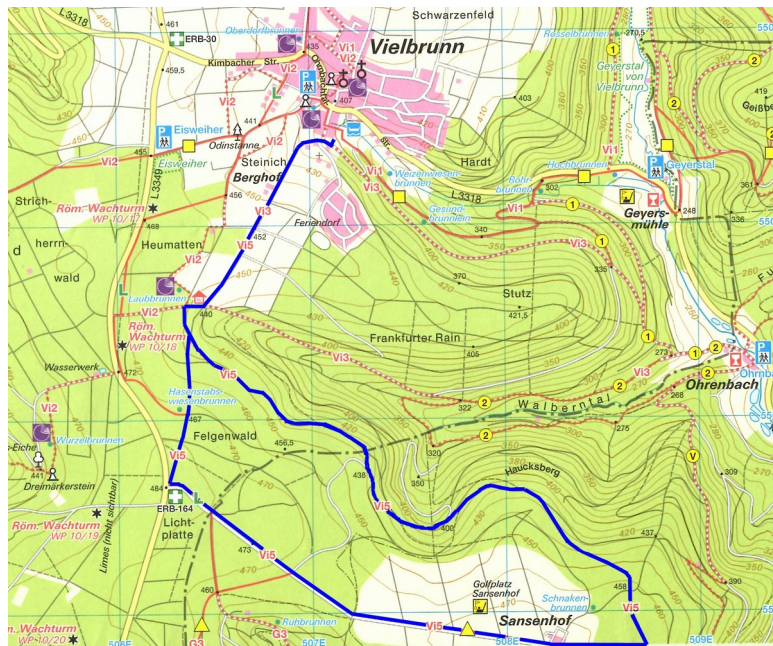
Wandertip

Michelstadt-Vielbrunn Vi5 Sansenhof-Weg 10,5 km, ca. 3 ½ Stunden
Ausgangspunkt und Parkmöglichkeiten: Parkplatz südlich der Limeshalle

Markierungszeichen des Rundweges:



Vom Parkplatz Limeshalle führt der Rundweg am südwestlich am Berghof vorbei zum Waldrand an die Schutzhütte. Von dort aus führt ein langgestreckter Rundweg durch Mischwald. Nach etwa 2,5 km sind in Sichtweite von ca. 50 Meter in südlicher Richtung mehrere Steinhaufen (ehem. Viehställe) zu sehen. Nach einer Überlieferung haben die Vielbrunner Bauern ihr Vieh im Dreißigjährigen Krieg vor den wilden Horden dort in Sicherheit gebracht. Der Rundweg führt weiter über den ehemaligen Fürstlich Leiningensche Gutshof; heute Golfplatz mit Einkehrmöglichkeit. Nach ca. 1,9 km Rückweg über die Sansenhöfer Straße überquert man die bayrisch/hessische Grenze, die durch den Grafenwinkelstein markiert ist und nach weiteren 300 Meter erreicht man die Lichte-Platte, eine ehemalige Siedlung mit einem Torhüter- und Forsthaus bis 1920. Der Rundweg führt 400 Meter weiter in Richtung Vielbrunn an den Hasenstabswiesenbrunnen, der nach dem Förster Hasenstab (um 1790) genannt wurde. Von dort aus geht es über einen Waldpfad zurück zum Ausgangspunkt. Der Rundweg verläuft auf dem Höhenrücken zwischen Vielbrunn und Sansenhof mit sehr leichten Steigungen.



Ausschnitt aus Karte TF 20-6 Mittlerer Odenwald



Heimat- und Touristikverein Vielbrunn e. V.; Text u. Fotos: Norbert Allmann